



Protokoll der Vorstandssitzung am 18. Dezember 2015

München, 15:00 h – 18:00 h

Teilnehmer laut Teilnehmerliste (siehe Scan Anhang 1)

Folgende Vorstandsmitglieder können nicht teilnehmen: Friedrich Mager, Josef Seidl (Ehrevorsitzende), Prof. Dr. Richard Brunner (stellv. Vorsitzender); Karl Braun, Dr. Gerhard Marino, Dr. Werner Resch (Beisitzer)

Agenda

1. Begrüßung
2. Rückblick 2015
3. Ehrungen
4. Ausblick 2016 (Projekte)
5. Wünsche und Anträge
6. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

- Der Vorsitzende Jakob Oßner begrüßt die Vorstandschaft und die künftigen Ehrenmitglieder des Kuratoriums, Frau Ruth Rosner und Prof. Dr. Reinhard Heydenreuter

TOP 2: Rückblick 2015

Digitales Wörterbuch Online

- Mit der Online-Schaltung des digitalen Wörterbuchs zum Jahreswechsel 2014/2015 geht für das Kuratorium ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung:
 - Das von Hugo Resch hinterlassene zimbrische Wörterbuch mit gesamtem Inhalt in einem für alle interessierten Menschen, Wissenschaftler wie Laien, leicht zugänglich und modernen Medium anzubieten
 - Basis für die Online-Realisierung war die großzügige von Prof. Dr. Heydenreuter vermittelte Spende von Frau Ruth Rosner, der dafür der aufrichtige Dank des Kuratoriums gebührt

- Die Statistik der Website-Aufrufe zeigt, dass die von Frau Heike Arnold vorbildlich gestaltete Homepage sehr gut angenommen wird:

Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2015	869	1458	17877	46796	5.71 GB
Feb 2015	623	1195	8694	23611	1.29 GB
März 2015	513	1050	8781	26536	6.38 GB
Apr 2015	579	1055	11517	28185	11.23 GB
Mai 2015	457	1001	9180	23711	3.10 GB
Juni 2015	424	1196	15508	42007	7.19 GB
Juli 2015	494	1139	10857	31857	8.07 GB
Aug 2015	462	1077	13342	32716	3.13 GB
Sep 2015	465	1059	8631	22742	3.63 GB
Okt 2015	570	1290	10132	50390	4.19 GB
Nov 2015	425	1056	8848	25465	4.00 GB
Dez 2015	272	570	4873	16890	1.51 GB
Total	6153	13146	128240	370906	59.43 GB

Website-Statistik <http://www.cimbern-kuratorium-bayern.de/> [Stand: 20.12.2015]

Geschlossener Vorstandsbereich auf Website

- Zur Einsicht von internen Dokumenten (Protokolle, Satzung, Mitgliederliste etc.) wurde auf der Website ein mit Passwort geschützter Bereich eingerichtet, auf den nur Vorstandsmitglieder lesend zugreifen können.
- Wer von den Vorstandsmitgliedern noch keine Login-Daten erhalten hat, kann diese bei der Online-Redaktion per Email (post@cimbern-kuratorium-bayern.de) anfordern.
- Remigius Geiser [RG] schlägt vor, dass zusätzlich zur Download- auch eine Upload-Funktion implementiert wird, um einen Dateiaustausch zwischen Vorstandsmitgliedern zu ermöglichen und außerdem für das Kuratorium relevante Dokumente sicher aufzubewahren. Er selbst besitzt von Hugo Resch eine sehr umfangreiche Sammlung zimbrischer Liedtexte, die bereits eingescannt ist und die er gerne archivieren würde.
- Hans Geiselbrechtinger (HG) wird bei Webmasterin Heike Arnold die Implementierung einer Datei-Upload-Funktion beantragen.

Audienz bei Papst Benedikt XVI.

- Jakob Oßner [JO]:
 - Die Audienz beim emeritierten Papst Benedikt XVI. mit Verleihung der Ehrenmitgliedschaft war für das Kuratorium das absolute Highlight des Jahres.
 - JO bittet um Verständnis, dass es ihm aufgrund der strengen Regularien im Vatikan nicht möglich war, mehr als die 3 genehmigten Besucher zur Audienz anzumelden.
 - Bei dem sehr freundschaftlichen Gespräch bekundete der Papst seine Freude über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Es sei ihm „eine Ehre, Mitglied im Cimbern-Kuratorium“ zu sein.
 - Etwas für unsere Anekdoten-Sammlung (Achtung: Ironie!): Remigius, der den zimbrischen Text für die Urkunde verfasst und dem Papst im Originalton vorgetragen hat, brachte den Hl. Vater emerit. beinahe um die päpstliche Contenance, als er seine Langobarden-Theorie ins Spiel brachte; nur durch beherzte „Intervention“

konnte Sergio Bonato Schlimmeres verhindern, indem er dem Papst versicherte, dass die Zimbern selbstverständlich aus Bayern stammen.

Veranstaltungen in 2015

Jakob Oßner erinnert an weitere, erfolgreiche Veranstaltungen des CKB im abgelaufenen Jahr:

Datum	Event
08.03.2015	Veranstaltung <i>Die Sprachenvielfalt der Bayern</i> im Landshuter Salzstadel mit folgenden Referenten: <ul style="list-style-type: none"> • Dem Veldener Mundartdichter Erich Stenger und seinem Werk <i>Boarische Mundartgedichte aus der heutigen Zeit</i> • Dr. Remigius Geiser: <i>Zimbrische Sprachproben in Form von Gedichten und Gebeten</i> • Jakob Ossner, Professor für Didaktik der deutschen Sprache und Mitglied des Rats für deutsche Rechtschreibung: <i>Jeder Mensch ist mehrsprachig. Hochsprache, Dialekt und andere Varietäten</i>
21.04.2015	Vortrag des stellv. Vorsitzenden Dr. Reinhard Bauer in Velden mit dem Thema <i>Flur- und Ortsnamen um Velden</i>
11.07.2015	Jahreshauptversammlung im neuen Trachten-Kulturzentrum in Holzhausen; Vortrag von Dr. Jörg Ruthrof <i>100 Jahre - Beginn des Ersten Weltkriegs auf der Hochebene</i>
27.09.2015	Benefiz-Sonntagsmatinée im Salzstadel, Landshut, zugunsten des bayerischen Cimbern-Kuratoriums; der u.a. am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium ausgebildete Nachwuchspianist Andrea Azzolini, Enkel von Rino Azzolini, brillierte vor rund 100 begeisterten Besuchern mit Stücken von Chopin und Schumann
02.10. – 05.10.	Jahresfahrt ins Fersental unter der kundigen Leitung des dort bestens bekannten und geschätzten Sprachwissenschaftlers Prof. Dr. Anthony Rowley

TOP 3: Ehrenmitgliedschaften – Überreichung der Urkunden

- Jakob Oßner berichtet vom einstimmigen Beschluss des Vorstands, Frau Ruth Rosner und Prof. Dr. Reinhard Heydenreuter zu Ehrenmitgliedern des Kuratoriums zu ernennen, und erklärt: „Das Kuratorium ist dankbar und stolz, Sie als Ehrenmitglieder in unserem Verein zu haben.“
- Der Vorsitzende
 - bedankt sich noch einmal bei Frau Rosner für ihre äußerst großzügige Zuwendung, die es dem Verein ermöglicht hat, für die Website eine Online-Version des digitalen «cimbrisch-deutschen Gesamtwörterbuchs» von Hugo Resch zu verwirklichen.
 - erinnert an die zahlreichen Zimbernfahrten, bei denen Prof. Heydenreuter als Reisebegleiter und profunder Kenner der bayrisch-italienischen Geschichte das Publikum nicht nur immer genau informiert, sondern mit eingestreuten Anekdoten auch bestens unterhalten hat.
- Remigius Geiser, Verfasser der zimbrischen Urkunde, trägt den Text vor und liefert dann die Übersetzung.
- Prof. Heydenreuter bedankt sich, auch im Namen von Frau Rosner, für die Ehrenmitgliedschaft; Frau Rosner fördere alle Bestrebungen, das alte Bairisch zu erhalten. Dazu gehöre natürlich auch das Zimbrische.

TOP 4: Ausblick auf 2016 mit Projekten

«Cimbernland 2015/2016»

- [JO] Das «Cimbernland 2015/16» ist fast druckfertig und wird demnächst als Jahressgabe für 2015 zusammen mit einem Neujahrsbrief des Vorsitzenden an alle Vereinsmitglieder verschickt.
- Ein Ausdruck des aktuellen Standes wird zur Ansicht herumgereicht.

Druckversion des zimbrisches Wörterbuchs

- [JO] Auf die Online-Version des Resch'schen Wörterbuchs soll eine Druckausgabe folgen – vorausgesetzt, die Finanzierung ist gesichert.
- Für die Finanzierung ergeben sich folgende Optionen:
 - Mittel des Freistaats Bayern, die von der Staatskanzlei (Brief v. Marcel Huber) prinzipiell in Aussicht gestellt wurden, falls seitens des Kuratoriums ein entsprechend förderbarer Projektantrag eingereicht wird
 - Prof. Dr. Heydenreuter erklärt, dass die Rosner-Stiftung die Hälfte der Projektkosten übernehmen würde
 - Als Dankeschön: Würdigung der Zuwendung im Vorwort mit Bild von Frau Rosner
 - JO wird auch bei den zimbrischen Kulturinstituten in Italien die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung sondieren.

- Diskussion u. Vorschläge zur Realisierung:
 - Raphael Berger
 - schlägt als relativ preisgünstige Variante vor, eine Book-on-Demand-Ausgabe zu erstellen, deren Aufwand er auf ca. 8 – 10 Tausend EUR taxiert.
 - Die größte Arbeit liegt in der Erstellung einer – perfekt formatierten - PDF-Druckdatei mittels LateX-Template, das die für Wörterbücher üblichen Anforderungen an Layout und Typographie erfüllen muss.
 - Basis für die Generierung: ASCII-Dump des Gesamtwörterbuchs
 - Gestaltungsidee: 2-Spalten-Layout (wie Schmellers „Bayer. Wörterbuch“) mit zwei Glossaren (Zimbr. – Dt. und Dt. – Zimbr.)
 - Dr. Reinhard Bauer
 - schätzt die Kosten für einen professionellen Satz auf ca. 5 – 6 Tausend EUR; er wird sich bei einem Bekannten noch genauer erkundigen.
 - Für Bibliotheken, Institute etc. können aufwändige, gebundene Ausgaben in Kleinserie angefertigt werden.
 - Umfang – hier gibt es unterschiedliche Ideen:
 - Nur Auswahl aus dem Gesamtwörterbuch
 - Kompletter Inhalt des Gesamtwörterbuchs
 - Zusätzlich: Extraktion auch der Wörter, die nur in den Beispielsätzen vorkommen, aber bisher keine eigenen Einträge im Wörterbuch haben
- Wegen der Komplexität der zu klärenden Fragen wird auf Vorschlag von JO die Bildung eines Arbeitskreises beschlossen, der alle offenen Fragen klären und das Projekt vorantreiben soll. Dem Arbeitskreis gehören folgende Vorstandsmitglieder an:
 - Dr. Raphael Berger (Organisator des AK)
 - Prof. Dr. Anthony Rowley
 - Dr. Remigius Geiser
 - Hans Geiselbrechtinger (Protokollführer des AK)

Druck der Sammlung zimbrischer Lieder von Hugo Resch

- Stand: Bisher wurde ein Band («Darnaach Viatausonk Jaar. Cimbrische Volkslieder im Weihnachtskreis» [1980]) der von Hugo Resch auf vier Bände angelegten und nach Jahreszeiten gegliederten Sammlung zimbrischer Lieder publiziert.
- Die restlichen Bände liegen – mehr od. wenig druckfertig – vor.
 - Es ist auch eine 1-bändige Ausgabe denkbar.
 - [Christine Fischer] Das Format sollte jedenfalls groß genug sein, so dass es auch zum Singen geeignet ist.
 - Prof. Heydenreuter erklärt, dass die Rosner-Stiftung den Druck der Liedersammlung übernehmen bzw. unterstützen würde.
- [Remigius Geiser (RG)] Vor Drucklegung sollten die für den Liederzyklus ausgewählten Texte mit den Fassungen abgeglichen werden, die sich in dem umfangreichen Textarchiv

(keine Noten!) der Sammlung zimbrischer Lieder aus dem Nachlass von Hugo Resch befinden.

- Die Sammlung wurde von RG bereits eingescannt. Sobald unsere Website über eine Upload-Funktion verfügt, wird er die Texte in den geschlossenen Vorstandsbereich hochladen.

Veranstaltung der Schmeller-Gesellschaft in Holzhausen

- Termin: März 2016 (Datum: noch offen)
- Anthony Rowley [AR] schlägt vor, dass Schmeller-Gesellschaft und CKB als gemeinsamer Veranstalter auftreten und sich die Kosten teilen.
- AR wird als Referent das digitale Wörterbuch präsentieren.

Jahreshauptversammlung des CKB

- Termin: Juni 2016 (Datum: offen)
- Ort: Landshut

Buchpräsentation zu Siedlungsnamen im Raum Landshut und Vilsbiburg

- Termin: Herbst 2016 (Datum: offen)
- Ort: offen
- Referent: Dr. Reinhard Bauer

Jahresfahrt 2016

- Termin: (30.09.) 01. – 03.10.2016
- Als Hauptreiseziel schlägt Dr. Jörg Ruthrof die Sieben Gemeinden vor.
 - Hintergrund: 1916 ist Schicksalsjahr für die Hochebene. 1915 erfolgt der Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg. Im Jahr drauf wird der Altopiano zentraler Kriegsschauplatz. Die Bevölkerung wird in ferne Gegenden evakuiert, die Orte in Trümmern gelegt. Diese Ereignisse jähren sich 2016 zum hundertsten Mal.
- Weitere Ziele:
 - Werk Gschwent (Forte Belvedere bei Lavarone) – gut erschlossen, mit Bus erreichbar, integriertes Museum, sehr gut erhalten (Festung Lusern nur schwer erreichbar)

TOP 5: Wünsche und Anträge

Satzungsänderung

- Änderungen sind gelb markiert
- [JO] Vom Finanzamt wurde folgender Zusatz zur Satzung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit gefordert:

Alte Satzung	Neue Satzung
§ 2 Zweck (3) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins fällt dessen Vermögen an den Freistaat Bayern (Bayerische Staatskanzlei), der es zu dem oben genannten Zweck zu verwenden hat.	§ Zweck (3) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt dessen Vermögen an den Freistaat Bayern, der es unmittelbar und ausschließlich nach dem oben genannten Zweck zu verwenden hat.

- Remigius Geiser beantragt, den lateinischen Namen des Kuratoriums zusätzlich in die Satzung mit aufzunehmen. Begründung:
 - Italiener haben mit lateinischem Namen keine Mühe
 - Analogie zu anderen zimbrischen Kulturinstituten (ex «Curatorium Cimbricum Veronense»)

Alte Satzung	Neue Satzung
§ 1 Name und Sitz Der Verein führt den Namen „Cimbern-Kuratorium Bayern e. V.“ und hat seinen Sitz in München.	§ 1 Name und Sitz Der Verein führt den Namen „Cimbern-Kuratorium Bayern e. V.“ (alias „Curatorium Cimbricum Bavarense“) und hat seinen Sitz in München.

- Beschluss: Beide Satzungsänderungsanträge werden vom Plenum einstimmig angenommen.

Anfrage von Dr. Reinhard Bauer wg. Unterstützung einer Publikation

- Hintergrund: Der Verband für Orts- u. Flurnamenforschung (VOF) in Bayern e. V. führt derzeit im Raum Landshut und Vilsbiburg ein Projekt zur Erfassung der mundartlichen Siedlungsnamen durch.

Der VOF bringt bis zum November 2016 Band 53 der Zeitschrift «Blätter für oberdeutsche Namenforschung» (von etwa 200 Seiten) heraus.

Dieser Band enthält neben anderen interessanten Beiträgen folgende Aufsätze:

- Pfr. Johann Schober / Dr. Bernhard Stör:
 - «Die Ortsnamen im Landkreis Landshut (u. Vilsbiburg) mit ihrer Mundart»
 - an den Vorarbeiten dazu (Mundartaufnahmen) waren Mitglieder des Cimbern-Kuratoriums maßgeblich beteiligt
- Dr. Reinhard Bauer (u.a.): «Siedlungs- und Flurnamen in den zimbrischen Sprachinseln und andere germanische Namen in Oberitalien mit Literaturübersicht» (Arbeitstitel)

- Dr. Bauer ersucht das CKB, die Publikation durch Abnahme von 200 Exemplaren à EUR 10 (Gesamtsumme: EUR 2000) finanziell zu unterstützen. Die Schrift kann dann als Jahresgabe für 2016 an die Mitglieder des Vereins verteilt werden.
- Begründung:
 - Bei ca. 80% der Siedlungsnamen fallen Verschriftung und mundartlicher Gebrauch teilweise extrem auseinander.
 - Die Zeit für die Aufnahme der mundartlichen Varianten läuft aus. Mit dem Tod der heutigen Großeltern- und Elterngeneration wird dieses Wissen weitgehend verloren gehen.
 - Deshalb ist die Dokumentation jetzt essentiell, um dieses alte Wissen aufzubewahren.
 - [Dr. R. Bauer] Die Pflege der bairischen Sprache insgesamt kann man durchaus zum erweiterten Aufgabenbereich des CKB rechnen.
- Beschluss: Der Antrag wird vom Plenum einstimmig angenommen.

TOP6: Sonstiges

Finanzielle Unterstützung des Florutzer Chors bei der Produktion einer Musik-CD

- Bei der Zimbernfahrt 2015 ins Ferstental begeisterte der Chor von Florutz die Reisenden mit wunderbaren Volksliedern.
- Vor diesem Hintergrund schlägt Dr. Jörg Ruthrof vor, den Chor bei der Aufnahme einer Musik-CD mit Liedern aus dem Fersental finanziell zu unterstützen.
- Eine entsprechend Anzahl an CDs könnte erworben und als Jahresgabe an die Mitglieder verteilt werden.
- JO wird Kontakt zu Leo Toller aufnehmen, um Voraussetzungen und Durchführung zu klären.

Velden, 28. Dezember 2015



Jakob Oßner
1. Vorsitzender



Hans M. Geiselbrechtner
Schriftführer

Anhang 1: Anwesenheitsliste



www.cimbern-kuratorium-bayern.de

Teilnehmerliste Vorstandssitzung Fr. 18. Dezember 2015

Veranstaltungsort: München | Zeit: 15:00

LfNr	Name	Unterschrift
1.	Berger, Raphael	<i>R. Berger</i>
2.	Geiser, Remigius	<i>Remigius Geiser</i>
3.	Fischer, Christine	<i>Christine F.</i>
4.	Jörg Rothkopf	<i>J. Rothkopf</i>
5.	Jakobs, Ofelia	<i>Ofelia Jakobs</i>
6.	Hans Geitelbacher	<i>H. Geitelbacher</i>
7.	Anthony Rowley	<i>A.R. Rowley</i>
8.	Dr. Reinhard Bauer	<i>R. Bauer</i>
9.	Florian Kopt	<i>Florian Kopt</i>
10.	Rosner, Ruth	<i>Ruth Rosner</i>
11.	HEYDENREUTER Reinh.	<i>Reinh. Heydenreuter</i>
12.		
13.		

Seite 1 von 2